

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Bis si dár Old z' Taod hárbt und Muadá und Taochtä schier  
blind woant!
- Das hat d' Ahnfrau denkt und oft gsoat, awá andásta machá  
Hat si's nót finnt, wann's áh anders schan viel, viel anders  
hat gmacht ghabt.
- 35 Denn weil sie selm hat ghaust und áh iazt nuh wáhrnd fáns  
Auszugs,  
Hat's án' Handel agóbn, hat's gfáhl't in feld odá Viehstall —  
Warts, hat's gsoat, i roaf furt áf „Mariazell“ um án' Rathschlag!  
Beits ná dáweil, i lo má schan schlaun', und aft wißt's schan,  
dáfs's recht wird!
- Na, und recht is's worn, jo, recht und richti, wia's gsoat hat,  
40 Wann nót ehntá, doh gwiß, wia's is femmá und gruaft hat: —  
Da bin i!  
Gsoat hat s' neamd, wia und wann, und wár bes worn, wann  
má hât sie gfragt.  
Zwann niy gsehgn wár und gwön, is s' wieder áf's feld  
und in Kirá,  
Hat rund garácht und bet't und á iablmol gwisfelt und gsungá.  
D' Leut, natürlí, hat's gwundert, und weit hat má gródt von  
„Der z' Moarhof“.
- 45 Ja, go femmá hánd Leut von andern Pfarren ums Anschau;  
Ham sö awá bótrogn, denn kám hat s' gmórkt, dáfs má's  
bñchtigt,  
Hat's glei d' Augn voderácht und than, zwann's óbbás hád  
blendt und  
Gsoat: Gelobt sei Jesus Christ! — „In Ewikeit, Amen,“  
Dráf wannst gantwort hast, hat s' á Buckerl gmacht und ans  
Herz gschlogn.
- 50 Na, und so sáhen wohl viel fá Weis und Manier, awá  
's Gsicht koans.  
Ja, und gwiß derfts más gláubn, áh iazt, wann's wüßt, dáfs  
má's anschau,  
Hád's sán' Krumpfschnabl lángst duri d' Gadernspríßeln schan  
zruckzogn,  
Siah, und mi zimnt á, sie neust's; odá leicht's dem dá  
Jucháhá gwön is,

32. hárbt, ärgert. — 33. gsoat, gesagt; andásta, anders. — 34. finnt, gefonnt. — 35. weil, während; Auszug, Ausgeding. — 37. Mariazell, berühmte Wallfahrt in Steiermark. — 38. Beits, wartet; lo má schlaun, beeile mich (schleunig). — 40. ehntá, eher. — 42. Kirá, Kirche. — 43. rund garácht, tüchtig gearbeitet; iablmol, zuweilen; gwisfelt, gestüßert. — 50. sáhen, sáhen. — 51. iazt, jezt. — 53. zimnt, dünkt; neust's, merkt es; leicht's, ob vielleicht es.